

Erfolgreicher Vereinigungsprozess von AFVOT und TLAV

In den ersten beiden gemeinsamen Präsidiumssitzungen des Angelfischereiverbandes Ostthüringen e.V. (AFVOT) und des Thüringer Landesangelfischereiverbandes e.V. (TLAV) am 20. Mai 2011 in der Fischzucht Untermaßfeld und am 26.05.2011 im Vereinshaus am „Kleinen Schwanensee“ in Mühlhausen, bekannten sich beide Präsidien zur Vereinigung des AFVOT und TLAV zu einem gemeinsamen Anglerverband im Jahr 2012.

Die Präsidenten, Hans – Erhard Schiller (AFVOT) und, Herr Dietrich Roese (TLAV), unterstrichen die bisherige vertrauensvolle, ehrliche Zusammenarbeit beider Verbände und die gemeinsame, in den Mitgliederversammlungen beider Verbände beschlossenen Zielstellung, die Erreichung der Einheit der Angler in Thüringen.

Auch wenn der Verband für Angeln und Naturschutz (VANT) diesen Weg im Moment nicht mitbestreitet, führen ihn AFVOT und TLAV gemeinsam im Jahr 2012 zu Ende.

Der Kassenwart des AFVOT, Siegfried Sonntag, betonte in seinen Ausführungen, dass er vom offenen, freundschaftlichen Miteinander sehr angetan und stolz ist, am Vereinigungsprozess beider Verbände mit teilnehmen zu dürfen.

Auch Vizepräsident des TLAV, Bernd Knust, begrüßte die aktuelle Entwicklung, machte aber darauf aufmerksam, dass es auf diesem Weg wichtig ist, alles vorher genau abzuklären (z.B. Satzungsänderung, zusätzliche Kosten etc.) und die Vereine von Anfang an über alle Schritte zu informieren. Vizepräsident und Geschäftsführer des AFVOT, Heinz Bergner, wies drauf hin, dass auf Grund von Änderungen im Steuerrecht (z.B. Vermögenszuteilung bei Auflösung des Vereins), die Vereine sowie so ihre Satzungen



Erste gemeinsame Präsidiumssitzung in Untermaßfeld – Teilnehmer v.l.n.r. Bernd Knust, Vizepräsident TLAV; Dietrich Roese, Präsident TLAV; Siegfried Sonntag, Kassenwart des AFVOT; Hans – Erhard Schiller, Präsident AFVOT; André Pleikies, Vizepräsident u. Geschäftsführer TLAV; Karl Heinz Bergner, Vizepräsident u. Geschäftsführer AFVOT.

ändern müssen und die Kosten sehr überschaubar sind.

Es ist schon beeindruckend wie schnell sich beide Verbände zu den wichtigsten Themen, im Rahmen des Vereinigungsprozesses, verständigt haben. Dies geschah von Anfang an auf gleicher Augenhöhe, im fairen und vertrauensvollen Miteinander. Dabei zeigte sich immer wieder, wirkliche Argumente, welche gegen die Vereinigung der Anglerverbände in Thüringen sprechen, gibt es nicht. Das Wichtigste ist, dass alle Beteiligten die Einheit wollen. Wie heißt es in einem Sprichwort: „Wo es einen Willen gibt, da gibt es auch immer einen Weg“.

Dies wurde auch in der Sitzung der Interessengemeinschaft (IG) „Thüringer Fischerei“ am 27.06.2011 in Erfurt deutlich. Die Ausführungen der Vertreter unseres Fachministeriums zeigten unmissverständlich, wie wichtig, ja notwendig die Vereinigung des AFVOT und des TLAV im Jahr 2012 zu einem Verband mit dann fast 16.000 Mitgliedern ist.

Die Verbandsspitze des VANT konnte keinem, der an der Sitzung anwesenden Vertreter vom AFVOT und TLAV nachvollziehbar begründen, warum sich der VANT nicht am Einigungsprozess der Thüringer Angelfischer bis Ende 2012, einer der zentralen satzungsmäßigen Zielstellungen der IG, beteiligt. Die vorgebrachten Argumente des VANT überzeugten nicht.

Umso positiver wurde von allen anderen Anwesenden, der vom AFVOT und TLAV eingeschlagene Weg und die bisher erzielten Ergebnisse begrüßt. Denn diese sind nichts anderes als die Umsetzung der Satzung der IG „Thüringer Fischerei“, welche damals alle Präsidenten unterschrieben haben.

Die allein in nur 5 Wochen zwischen den Präsidien des AFVOT und TLAV erzielten Ergebnisse sind beeindruckend und zeigen deutlich den Einigungswillen beider Verbände.

Über Folgendes wurde sich bereits verständigt bzw. konnte mittlerweile Einigkeit erzielt werden:

- die Strukturen des neuen gemeinsamen Verbandes und den Erhalt der Geschäftsstellen in Gera und Erfurt sowie des Regionalbüros in Saalfeld,
- die mögliche Präsidentschaft (Herr Dietrich Roese) sowie des Vizepräsidenten (Hans-Erhard Schiller), soweit diese die Zustimmung der Mitglieder des neuen Verbandes erhalten,
- die paritätische Besetzung des ersten gemeinsamen Präsidiums,
- über den Weg und den Vertrag zur Vereinigung beider Verbände,
- es wurden faire, sozial verträgliche Regelungen zur Sicherung der Beschäftigungsverhältnisse der hauptamtlichen Mitarbeiter, nach der Vereinigung beider Verbände, beschlossen,
- die Erarbeitung einer gemeinsamen Satzung (1. Entwurf liegt vor),
- über die neuen Mitgliedsausweise sowie eine Geschäfts- und Beitragsordnung
- es wurde der Beschluss gefasst, den Mitgliedsvereinen die neuen Mitgliedsausweise kostenlos zur Verfügung zu stellen,
- beide Präsidien haben sich auf die Offenlegung der Vermögenswerte und Jahresabschlüsse des AFVOT/ TLAV 2010 und 2011 im I. Quartal 2012 verständigt,
- über den Namen des neuen, gemeinsamen Verbandes gibt es bereits Einigkeit,
- es liegen erste Entwürfe eines neuen Logos vor,
- beide Seiten sind sich einig, die hohe Qualität des Versicherungsschutzes für die Mitglieder beizubehalten und weiter auszubauen (entsprechende Angebote von verschiedenen Versicherungsunternehmen werden im Moment eingeholt und bewertet),
- es wurde Einigkeit über das zukünftige Steuerbüro des neuen, gemeinsamen Verbandes erzielt,
- die Mitgliedsbeiträge des neuen, gemeinsamen Verbandes im Jahr 2013 werden sich an den bisherigen Beiträgen des AFVOT/TLAV orientieren und
- selbst auf den Termin der Vereinigung, das heißt, der Termin der entsprechenden Delegiertenversammlung, am 20. Oktober 2012 in Meuselwitz (Ostthüringen), haben sich beide Seiten bereits geeinigt.



Unsere freundlichen Gastgeber, die Inhaber der Fischzucht Untermaßfeld, Torsten Schmidt (1.v.l.) und Reinhard Schmidt (3.v.l.) gemeinsam mit den Präsidenten des TLAV, Dietrich Roese (2.v.l.) und des AFVOT, Hans – Erhard Schiller.

Die Präsidien von AFVOT und TLAV sind sich ihrer Verantwortung für die Angelfischerei und gegenüber ihren Mitgliedern bewusst. Alle sind sich darüber einig, nur gemeinsam sind zukünftig die Probleme sowie die immer umfangreicheren und komplexeren Aufgaben, siehe neues Naturschutzrecht, Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie, ökologische Bewirtschaftung der Gewässer, Aktualisierung des Fischereirechtes etc. erfolgreich zu meistern. Weitere Zerstrittenheit und Spaltung der Anglerverbände wäre hier der absolut falsche Weg. Wer dies nicht erkennt bzw. durch eine falsche Verbandspolitik die Spaltung noch fördert, der handelt zutiefst verantwortungslos und schadet der Angelfischerei nachhaltig.

Darum werden sich beide Verbände auch nicht beirren lassen, den Einigungsprozess intensiv fortzusetzen und die Beschlüsse ihrer Delegiertenversammlungen weiter umzusetzen.

Erfreulich, nach wie vor findet der eingeschlagene Weg von AFVOT und TLAV in der Öffentlichkeit breite Zustimmung, ja diese nimmt stetig zu und nicht nur in Thüringen.

Abschließend möchten sich die Mitglieder der Präsidien von AFVOT und TLAV an dieser Stelle bei unseren freundlichen Gastgebern, der Familie Schmidt von der Fischzucht Untermaßfeld sowie dem Vorstand und den Mitgliedern des Angelvereins Mühlhausen e.V. für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die tolle Bewirtung recht herzlich bedanken.

Die nächste gemeinsame Präsidiumssitzung des AFVOT und TLAV findet im September 2011 statt. Über die Ergebnisse werden wir unsere Mitglieder selbstverständlich informieren.

Karl Heinz Bergner
Protokollführer
der gemeinsamen
Präsidiumssitzung

André Pleikies
Protokollführer
der gemeinsamen
Präsidiumssitzung



Forellenteiche der Fischzucht Untermaßfeld



Zweite gemeinsame Präsidiumssitzung im Vereinshaus des AV Mühlhausen e.V. - der neue Vorsitzende des Vereins, Angelfreund Wolfgang Webnemann, unser freundlicher Gastgeber, im Gespräch mit dem Präsidenten des TLAV, Dietrich Roese und dem Geschäftsführer des TLAV, André Pleikies (Foto Gerd Pfeiffer).